

Jugendforum 2022

Am 14. Juli ist es endlich soweit – das Jugendforum der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) geht in die nächste Runde.

Gemeinsam möchten wir mit Euch Visionen für eine faire und gerechte Zukunft entwickeln und zeigen, wie jede*r sich auf dem Schulhof und darüber hinaus dafür einsetzen kann.



Dieses Jahr als **Special Edition** für ausgezeichnete Fairtrade-Schools in Baden-Württemberg und gemeinsam mit der **EU-Kampagne Mindchangers**. Und dafür laden wir Euch herzlich an einen ganz besonderen Ort ein: in den Europa-Park Rust.



Was erwartet Euch?



Euch erwartet ein abwechslungsreicher Vormittag mit spannenden Beiträgen und Workshops rund um den fairen Handel, die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs), Migration und Klimagerechtigkeit und wie vor allem junge Menschen sich für diese Themen einsetzen können.

Die Eckdaten

Wann? Donnerstag, 14. Juli 2022 11.00-14.00 Uhr mit anschließendem Besuch im Europapark Rust

Wo? Europapark Rust - Der Eintritt im Europapark ist frei.

Wer? Schüler*innen ab der 7. Klasse von bereits ausgezeichneten Fairtrade-Schools in BaWü (max. 10 Personen pro Schule)

Anmeldung? Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung per Schule mit **verbindlicher** Teilnehmer*innenanzahl an: tasdelen@sez.de **Anmeldeschluss 01.07.2022**



Jugendforum 2022 – Das Programm

Gemeinsam für eine faire und gerechte
Zukunft

10:30 Uhr

Ankommen &
Anmeldung

11:00 Uhr

Begrüßungstalk

mit

- Staatssekretärin Sandra Boser (Kultusministerium),
- Ministerialdirigentin Karin Scheffele (Staatsministerium),
- Geschäftsführer Philipp Keil (SEZ)
- Lukas Scheub, Referent der Geschäftsführung Europa Park

11:20 Uhr

Poetryslam
mit Hosnijah Mehr

11:45 Uhr

Workshop-Phase &
Lehrkräfteaustausch

13:15 Uhr

Pause

13:30 Uhr

Abschlussrunde und
Podiumsdiskussion:
Wie kann ich mich für
eine gerechtere Welt
einsetzen?

14:00 Uhr

Ende und Besuch des
Europa-Parks



Jugendforum 2022 – Die Workshops

Gemeinsam für eine faire und gerechte Zukunft

11:45 Uhr – 13:15 Uhr

1. In welcher Welt willst du leben?

Eine Welt Forum Freiburg

Um uns auf den Weg für eine gerechte Zukunft machen zu können benötigen wir positive Visionen für unsere Zukunft. Wir nutzen kreative Methoden, um darüber zu sprechen wie eine Welt aussehen kann, in der ein gutes Leben für Mensch und Natur möglich ist.

2. Wie sind unsere Ressourcen global verteilt?

Welthaus Stuttgart

Mit der Weltspielplane finden wir heraus, wie es mit der Verteilung der Ressourcen weltweit aussieht und betrachten die globalen Zusammenhänge, die damit verbunden sind. Damit soll auf globale Unterschiede und ungerechte Verteilungen hingewiesen werden.

3. Wie können wir aktiv für die Mode von morgen werden?

Future Fashion

Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist in eine der profitabelsten und zugleich umweltschädlichsten Industrien weltweit. In unserem Workshop analysieren wir all die Herausforderungen, die die Fast-Fashion-Branche mit sich bringt und entwickeln gemeinsam einige Alternativen, die wir selbst als Verbraucher*innen umsetzen können.

4. Umwelt und Klima (Un)gerechtigkeit!

Afrokids International

Wie können wir uns gemeinsam lokal und global für ein Klima der Gerechtigkeit stark machen? Welche Angebote braucht es um Klimagerechtigkeit chancengleich und partizipativ zu gestalten? Und wie können wir Jugendengagement und intergenerationale, transkulturelle Klimaverantwortung fördern?

5. Wie hängen Lieferketten & Klimagerechtigkeit zusammen?

German Africa Insight

Die meisten Produkte in unserem Alltag haben bereits eine lange Reise hinter sich, bevor sie bei uns in Gebrauch genommen werden. Wie können wir sicherstellen, dass jedes Glied der Lieferkette fair ist und was hat das Thema Klimagerechtigkeit damit zu tun?

6. Escape-Spiel: Wir können unsere Zukunft noch retten!

Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Unsere Nachfahren aus dem Jahr 2100 haben eine Box mit wertvollen Informationen zum Klimawandel vor der Zerstörung gerettet und durch die Zeit ins Jahr 2022 geschleust. Nun liegt das Schicksal der Menschheit in unserer Hand! Die Erderwärmung muss auf 2° C eingedämmt werden. Nur wenn wir es schaffen, die richtigen Lösungen zu finden, können wir die Zukunft noch retten.